

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Große Kreisstadt Überlingen		
Straße	Münsterstraße 15-17		
PLZ, Ort	88662 Überlingen		
Telefon		Fax	
E-Mail	vergabestelle@ueberlingen.de	Internet	https://www.ueberlingen.de/

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 224116

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Große Kreisstadt Überlingen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanierung Espachverdolung in Teilbereichen, 1.BA

Die vorliegende Ausschreibung beschreibt die Sanierung von zwei Teilbereichen des verdolten Espachs im Innenstadtbereich der Stadt Überlingen. Die Teilbereiche liegen örtlich voneinander getrennt. Aufgrund der unterschiedlichen Schadensbilder und Querschnitts-Profile werden folgende Sanierungsverfahren ausgeführt:

Teilbereich 1:

Mineralische Beschichtung Gasraum, Sohlauskleidung mittels Steinzeug-platten, Sonderrechteckprofil mit V-Gerinne 1200/1200, Teilabschnitt Haltung 17B021, Länge ca. 9,33m, Bereich untere-St.-Leonhard-Straße 11

Teilbereich 2:

SFUP-Schlauchliner, Kreisprofil DN 1300 und Sondermaulprofil 1400/1000, SL-Konus im Übergangsbereich Haltung 17B015, Gesamtlänge ca. 51,39m, Bereich Obertorstraße 21

Die Sanierungsabschnitte wurden im Jahr 2021 mittels TV-Drohne inspiziert. Im Jahr 2022 wurde eine Bestandsvermessung mittels 3D-Laserscaning durchgeführt.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒

nein

☐

ja, Angebote sind möglich

☐

nur für ein Los

☐

für ein oder mehrere Lose

☐

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen☒

Beginn der Ausführung:

07.01.2027

☒

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.03.2027

☐

weitere Fristen

j) Nebenangebote☐

zugelassen

☐

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote☐

zugelassen

☒

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

☒elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av28180b>☐nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
Vergabestelle, siehe a)☐

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒

nachgefordert

☐

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am

31/8/26

um

14:00

Uhr

Ablauf der Bindefrist

am

30/9/26

p) Adresse für elektronische Angebote<https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av28180b>

Anschrift für schriftliche Angebote

Große Kreisstadt Überlingen - Vergabestelle
Münsterstraße 15-17, 88662 Überlingen

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 31/8/26 um 14:00 Uhr
Ort Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

<https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av28180b>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen